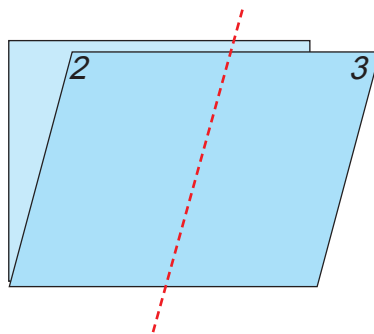
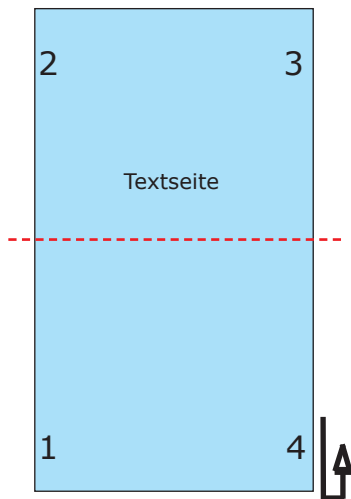


TOURIFÜHRER KAIRO

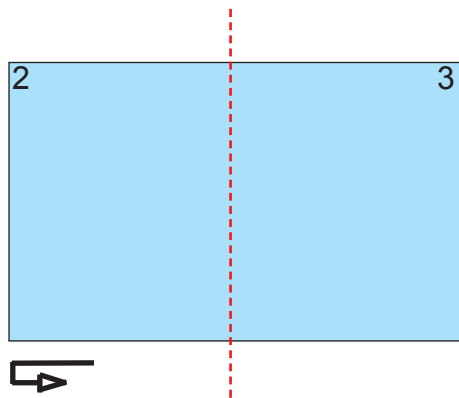
AUSDRUCKEN FALTEN AB IN DIE TASCHE

Dies ist die Faltanleitung ihres persönlichen Reiseführers zum Ausdrucken. Wir hoffen, dass er Ihnen auf Ihrer Reise nützliche Tipps und kleine Anregungen geben kann. Wir wünschen Ihnen einen schönen Urlaub!



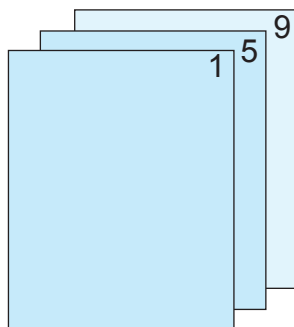
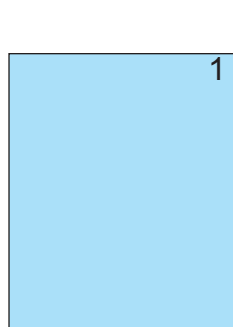
1

Falten Sie die untere Hälfte der Blattes nach hinten. Die Seiten zwei und drei sollten sichtbar vor Ihnen liegen.



2

Falten Sie Seite zwei auf Seite drei, so dass Seite eins sichtbar vor Ihnen liegt.



3

Folgen Sie den Anweisungen erneut für die folgenden Seiten und heften Sie Seite fünf hinter Seite vier, Seite neun hinter Seite acht und so weiter.

2.

Inhalt	Seite
Einleitung	3
Fakten	5
Geschichte	6
Museen	8
Pyramiden von Gizeh	11
Sphinx	12
Sakkara	13
Essen & Trinken	14
Koptisches Viertel	16
Moscheen	17
Nachtleben	18
Al-Azhar Universität	20
Ägypten Offiziell	22
Verkehr in Ägypten	23
Geographie & Bevölk.	26

www.kairo-fuehrer.de
powered by TOURINAUT.de

3.

Einleitung

Kairo - Nilmetropole mit magischer Anziehungskraft

Kairo wirkt auf die Ägypter wie ein riesiger Magnet mit scheinbar magischer Anziehungskraft: Statistisch gesehen wohnt bereits jeder vierte Ägypter in der Nilmetropole und täglich werden es mehr.

Das einzigartige Flair der Hauptstadt zieht natürlich auch Touristen an. Kein Wunder: Findet man doch in kaum einer anderen Stadt des Landes so viele Sehenswürdigkeiten auf einem Fleck wie in Kairo.

Im koptischen Viertel, einem der ältesten Stadtviertel, können Sie einige der ältesten und schönsten Kirchen Ägyptens bewundern. Auch die Besichtigung der Moscheen ist kulturbegeisterten Urlaubern durchaus anzuraten.

Wer danach etwas Zerstreuung sucht, findet sie auf dem Khan el-Khalili, dem größten Basar Kairos. Bereits im Mittelalter war dieses Wirtschaftszentrum mit seinen labyrinthischen Gassen und verschiedenen Märkten Händlern aus aller Welt ein Begriff. Die Suche nach Souvenirs wird hier zum Kinderspiel: Exotische Gewürze, Parfum, Stoffe und Schmuck - all das, und noch viel mehr, können Sie hier erwerben. Dabei sollten Sie in jedem Fall Handeln, denn das gehört zu den Lieblingsbeschäftigungen der fliegenden Händler: Wer den zuerst genannten Preis annimmt, zahlt zu viel.

www.kairo-fuehrer.de
powered by TOURINAUT.de

www.kairo-fuehrer.de
powered by TOURINAUT.de

www.billigreisen.de



**TOURIFUEHRER
KAIRO**
Autor: Uta Weber

Fest steht: Kairo ist "die" Metropole Ägyptens. Wer sie nicht besucht, hat auch ein gutes Stück Ägypten verpasst.

Wem Vitrinen und Ausstellungenstakaloge nicht genug sind, kann Ägyptens Geschichte auch an der frischen Luft erleben. Kurz vor den Städtoren erheben sich die Pyramiden von Giza. Hier haben sich die könige Cheops, Cheren und Mykerinos Grabdenkmäler der Superlative bauen lassen. Die Pyramiden sind das einzige erhaltene der sieben antiken Weltwunder und auf jeden Fall einen Ausflug wert.

Bei Kairos Vielzahl an Museen, ist das "Ägyptische Nationalmuseum" sicherlich das bekannteste und größte. Hier können Besucher an Hand von über 100.000 Exponaten Einblicke in die pharaonische Geschichte nehmen. Das Highlight der Ausstellung ist der Grabchatz Tut-ench-Amuns. Dazu gehören neben anderen historischen Kostbarkeiten natürlich auch die berühmte, mit Halbedelsteinen verzierte Goldmaske, des ehemaligen Herrschers und sein goldener Sarkophag.

Nach dem Einkaufsbummel lohnt sich der Besuch eines der zahllosen traditionellen Kaffeehäuser. Von ihrer Sorte gibt es etwa 30.000 in Kairo. Hier kann man bei einem Gläschen Pfefferminztee oder einer Wasserpfeife entspannen und neue Kräfte sammeln. Einige dieser Cafés verfügen auch über Internetschlüsse: Sie können demnach statt der üblichen Postkarte von hier aus auch eine e-mail an die Zuhausegebliebenen schicken.

4.

Flughafen:

Die Hauptstadt besitzt einen internationalen Flughafen (im Stadtteil Heliopolis).

Metro:

Es gibt zwei Linien, eine dritte ist in Planung

Geschichte

Kairos Ursprünge liegen in mehreren Siedlungen. Im heutigen Stadtgebiet lag der Ort Cheri-aha, wo nach der ägyptischen Mythologie die Götter Horus und Seth einander bekämpften. Die altägyptische Siedlung am Ostufer des Nil wurde 100 n. Chr. von den Griechen Memphis genannt und später von den Römern zur Festung ausgebaut. 641 eroberten die Araber die römische Festung. Nördlich davon wurde von Amr ibn al-As im Jahre 643 ein Lager (Fustat) gegründet, das sich allmählich zu einer Stadt entwickelte. Beide Siedlungen wuchsen an der Stelle der heutigen Altstadt von Kairo zusammen.

Nachdem diese Stadt durch Brände teilweise zerstört worden war, errichteten die Abbasiden eine weitere Siedlung am Nil. Als die Fatimiden unter Dschawar im Jahre 969 Ägypten eroberten, richteten sie in der Stadt ihr Hauptquartier ein. Dschawar, ein ehemaliger sizilianischer Sklave, der zum Islam übergetreten war, gründete an dieser Stelle im gleichen Jahr eine neue Residenzstadt und nannte sie al-Q'ahira, "die Siegreiche". Das ist der bis heute gültige Name für die Stadt. Unter den Fatimiden wurde der Komplex der Azhar-Moschee

www.kairo-fuehrer.de
powered by TOURINAUT.de

www.kairo-fuehrer.de
powered by TOURINAUT.de

Geographische Lage:
Die Stadt hat eine Fläche von 214 Quadratkilometern und liegt im Nordosten des Landes auf dem rechten Nilufer durchschnitten 68 Meter über dem Meeresspiegel. Sie umfasst auch die beiden Inseln Gezira (???) mit dem Stadtteil Zamalek und Roda. Ihr gegenüber liegt am westlichen Ufer Gizeh. Nördlich der Stadt erstreckt sich bis zum Mittelmeer das Nildelta. Im Westen befinden sich die Pyramiden von Gizeh. Im Süden liegt das alte Memphis. Die geographischen Koordinaten von Kairo sind 30,08 Grad nördlicher Breite und 27,13 Grad östlicher Länge.

Status:
Hauptstadt Ägyptens

Besonderheiten:
Die Stadt ist Sitz der ägyptischen Regierung, des Parlaments, aller staatlichen und religiösen Zentralbehörden sowie zahlreicher diplomatischer Vertretungen. Sie besitzt zahlreiche Universitäten, Hochschulen, Museen und Baudenkmäler. Die Altstadt von Kairo ist UNESCO-Weltkulturerbe und ein Ensemble islamischer Baukunst.

Einwohner:
7.734.602 Einwohner in der eigentlichen Stadt und ist mit 17.099.364 Einwohnern in der Agglomeration

Fläche:
214 Quadratkilometer

Fakten

gebaut, in dem sich später die sunnitische Lehranstalt und heutige Al-Azhar-Universität befindet.

Während der Herrschaft der Mamluken zwischen 1250 und 1517 wurde Kairo zum bedeutendsten Zentrum islamischer Kultur. 1517 wurde die Stadt von osmanischen Streitkräften erobert, deren Regierungszeit bis ins späte 18. Jahrhundert andauerte. 1798 übernahmen französische Truppen unter Napoléon Bonaparte (1769-1821) während dessen ägyptischer Expedition die Kontrolle über Kairo. 1801 kam die Stadt wieder unter osmanische Herrschaft. Bis Mitte des 19. Jahrhunderts hatte die Auslandsverschuldung Ägyptens und die Schwäche des Osmanischen Reiches einen zunehmenden europäischen Einfluss in Kairo zur Folge.

Der Nil und Alt-Kairo 1890

Ismail Pasha, der zwischen 1863 und 1879 regierte, ließ in der Stadt zahlreiche Gebäude errichten und nahm die Eröffnung des Suezkanals im Jahre 1869 zum Anlaß, Kairo den europäischen Mächten als blühende Metropole zu präsentieren. Der überwiegende Teil der Entwicklung wurde jedoch über Auslandsanleihen finanziert, wodurch besonders Großbritanniens Einfluß zunahm. Es bestimmte zunehmend die Politik bis zur Zeit nach dem 1. Weltkrieg.

Zwischen den Weltkriegen wuchs die Einwohnerzahl Kairos rasch an und hatte bis zum Ausbruch des 2. Weltkrieges die Zweimillionengrenze erreicht. Das Wachstum der Bevölkerung hielt auch in der Folgezeit an. Der einsetzende Bauboom veränderte das Stadtbild durch hoch aufragende Wohn-, Gewerbe- und Regierungsgebäude. Am 22. März 1945 wurde in Kairo die Arabischen Liga gegründet. Als deren Sitz und einer der Ausgangs-

www.kairo-fuehrer.de
powered by TOURINAUT.de

www.kairo-fuehrer.de
powered by TOURINAUT.de

Das Ägyptische Nationalmuseum
Das Ägyptische Museum besitzt eine weltweit einzigartige und reiche Sammlung von Exponaten aus 4500 Jahren altägyptischer Geschichte. 100.000 Objekte aus der Zeit der Pharaonen lagen hier Das wohl bekannteste Ausstellungsstück ist der Grabschatz des Tut-ench-Amun. Dazu gehören neben anderen historischen Kostbarkeiten natürlich auch die berühmte mit Halbedelsteinen verzierte Goldmaske des ehemaligen Herrschers und sein goldener Sarkophag.
Midan Al-Tahrir, Downtown, U-Bahn-Station: Sadat, täglich geöffnet: 9-16:30 Uhr

Museen

Die internationale Bedeutung der Stadt zu. Die Weltbevölkerungskonferenz der Vereinten Nationen, die im Jahre 1994 in Kairo abgehalten wurde, steigerte das Ansehen der ägyptischen Hauptstadt weiter. Thema dieser Konferenz waren Probleme, mit denen auch Kairo konfrontiert ist. Hierzu zählen vor allem Überbevölkerung, Armut und die teilweise katastrophale hygienische und ökologische Situation. In der jüngsten Vergangenheit überlebten islamische Fundamentaleisten in Kairo wiederholt Anschläge auf ausländische Besucher, bei denen mehrere Menschen getötet wurden. Ziel dieser extremistischen Gruppierungen ist es, Touristen von Reisen nach Ägypten abzuhalten, um die innenpolitische Stabilität des von Devisen abhängigen Landes zu brechen.

verschiedenen Gesangsdiva Umm Kulthum präsentiert. Sie war ein weltweit gefeierter Star, wurde aber in Ägypten von ihren Landsleuten wie ein Guru verehrt. Manasterly Palace, Insel Al-Roda, täglich geöffnet: 10-17 Uhr

Museum für Islamische Kunst

In dem 1887 erbauten Museum wird die weltweit größte und wertvollste Sammlung islamischer Kunst ausgestellt. Dazu gehören auch die prächtigsten Schätze islamischen Kunsthandwerks wie zum Beispiel Holzschnitzereien mit Tiermotiven aus der Zeit der Tuluniden. Sharia Port Said, Bab el-Khalq, täglich geöffnet: 9-16 Uhr; Fr 11-14 Uhr geschlossen

National Museum of Modern Art

Auf drei großflächigen Etagen werden hier Kunstwerke der ägyptischen Kunst des 20. Jahrhunderts ausgestellt. Sharia Al-Tharir, Gezirah, an der Cairo Opera, geöffnet: Di-So 10-13 und 17-21 Uhr, Fr bis 11:30 Uhr

Gayer-Anderson-Museum (Beit el-Kritlija)

Hier wird die Geschichte lebendig: Das Beit el-Kritlija bietet den Besuchern Einblicke in das Leben der wohlhabenden Kairoer des Mittelalters. Orientalische Kunstobjekte und Gemälde, gesammelt vom britischen Major Gayer-Anderson, können hier besichtigt werden. Das Haus wird vom islamischen Museum verwaltet und ist durch die benachbarte Ibn-Tulun-Moschee zugänglich. Midan Ahmed Ibn Tulun, Buslinie 174 und Minibuslinie 54 vom Midan et-Tahrir, geöffnet: Sa-Do 9-16, Fr 9-11 und 13:30-15:30 Uhr

www.kairo-fuehrer.de
powered by TOURINAUT.de

www.kairo-fuehrer.de
powered by TOURINAUT.de

Umm Kulthum Museum
Dieses relativ neue Museum wurde 2002 eröffnet. Hier werden Musikstücke, Videos und Devotionalien der 1975

17-21 Uhr
neben dem Nadi Al Qahirah, geöffnet: Sa-Do 9-13 und Sharia Al-Tahrir, Gezirah, gegenüber dem Opernhaus, schen Bildhauer (1891-1934) besichtigen.

Mahmoud Mukhtar Museum
Hier können kunstgeschichtlich begeisterte Besucher eine Sammlung mit Werken der berühmtesten ägyptischen Sammlung mit Werken der berühmtesten ägyptischen

geöffnet: Di-So 10-17 Uhr
Buslinien 30, 108, 200 und 356 vom Midan et-Tahrir, Sharia Kafur, Giza, Nahe dem Cairo Sheraton Hotel, Liebhaber der französischen Kultur geht.

Mahmoud Khalil Museum
Behbergt eine bedeutende Sammlung von Werken Impressionistischer Künstler wie Renoir, Gauguin, van Gogh, Monet oder Delacroix. Sie wurde in den 1930er-Jahren vom Anwalt Mahmoud Khalil angelegt, der als

Das Koptische Museum
Hier erwarten den Betrachter Ausstellungsstücke aus den Zeiten frühchristlicher Kunst (4. bis 11. Jahrhundert). Für Geschichtsbegeisterte eignet sich dieses Museum als optimale Ergänzung zum Ägyptischen Nationalmuseum. Koptisches Viertel, Mizr el-Qadima (Alt-Kairo) Mar Girgis Street, täglich geöffnet: 9-17 Uhr

Die Pyramiden von Gizeh

Bei den Pyramiden von Gizeh handelt es sich um das einzige noch erhaltene der sieben Weltwunder. Die geheimnisvollen Zeugen des ägyptischen Altertums befinden sich direkt am Stadtrand des Großraums Kairo/Giza. Keine anderen Monumente haben die Menschheit je so stark beschäftigt und inspiriert. Noch heute geben sie Archäologen und anderen wissenschaftlichen Forschern unzählige Rätsel auf.

Die drei Hauptpyramiden:

1. Cheops

Die größte der Pyramiden von Gizeh wurde dem König Cheops (2. König der 4. Dynastie, 2589-2566 v. Chr.) zu Ehren gebaut. Mit heute gut 137 m Höhe und einer Seitenlänge von 230 m, ursprünglich sogar 146,72 m, stellt sie ein überaus imposantes Bauwerk dar. Die Cheopspyramide setzt sich aus ca. 2,3 Millionen Steinblöcken zusammen von denen jeder durchschnittlich 2,5 Tonnen wiegt. Die Umsetzung eines Bauwerks dieses Ausmaßes kann als eine kaum zu glaubende logistische Leistung der alten Ägypter bezeichnet werden. Bei einer ersten Öffnung der Pyramide im 9. Jahrhundert fand man drei Grabammern, von denen eine den Sarkophag des Königs beherbergte. Einige Archäologen vermuten noch heute die Existenz einer 4. Grabkammer, die den Grabschatz enthalten soll. Auf der Ostseite der Cheopspyramide befinden sich der Toten-Tempel des Königs und die kleineren Pyramiden, in denen die Königinnen beigesetzt wurden.

www.kairo-fuehrer.de
powered by TOURINAUT.de

www.kairo-fuehrer.de
powered by TOURINAUT.de

Sagenunwoben - Unterhalb der Pyramiden erhebt sich der aus dem Fels gehauene Sphinx. Dabei handelt es sich um ein Zwitwergen aus Löwe und Mensch, das offensichtlich eine Art Wächterfunktion über das Reich der Toten inne hält. Auf Arabisch wird er Abu Al-Hol genannt, was so viel wie "Vater des Schreckens" bedeutet. Die Geschichte dieses Monuments liegt noch immer im Dunkeln: Das Gesicht des Zwitwergwesens ist offensichtlich dem des Königs Chephren nachgebildet. Der Körper scheint allerdings um ca. 2600 Jahre älter zu sein. Wie das zusammenpasst haben die Forscher noch nicht ergründen können. Geschichten zufolge wurde die Nase der Steinfigur von mamlukischen und napoleonischen

Die Sphinx

3. Mykerinos
Die dritte Pyramide wurde im Auftrag Mykerinos, Sohn des Chephren (2532-2504 v. Chr.) gebaut. Sie misst 62 m (ehemals 66,5 m) und wird von einer Vielzahl kleinerer Pyramiden der königlichen Familie umgeben.

2. Chephren
Die zweite der großen Pyramiden wurde vom Sohn Cheops, Chephren (4. König der 4. Dynastie, 2558-2532 v. Chr.), gebaut. Sie liegt auf einem Felsplateau und wirkt deshalb mit ihrer Höhe von 136,4 Metern höher als die seines Vaters Cheops. Im Inneren der Chephrenpyramide befinden sich zwei Grabkammern von denen eine den Sarkophag des Königs enthält. Die Ruinen des Toten-Tempels liegen auch hier auf der Ostseite. Der A

sten, der je in Ägypten gefunden wurde.

Essen & Trinken

Restaurantschiffe

Am Nilufer Kairos reiht sich Downtown ein Restaurantschiff an das andere. Nun ein kleiner Einblick in die Vielzahl der schwimmenden lukullischen Tempel:

Le Pacha 1901: Berühmt für sein Steak-Restaurant

Nile City Boat: Leckere original-ägyptische Küche

Jonny Carinos: Ländliche italienische Küche

Khan El-Khalili Restaurant

Das Restaurant befindet sich im Zentrum des Basarviertels. Hier wird gehobene orientalische Küche serviert. Und auch für die musikalische Unterhaltung wird hier gesorgt: Abends gibt's häufig Live-Musik im Cafe.

5, Sikket Al-Badistan, Khan Al-Khalili

El Tabei

Ein echter Geheimtipp. Genießer finden hier dutzende Variationen von Fuul- und Taamiyya-Gerichten auf der Speisekarte. Auch die leckeren Omeletts mit Gemüse sollte man probieren. Typisch für traditionell islamische Restaurants: Es wird kein Alkohol ausgeschenkt.

31, Sharia Ahmed Orabi, Taufiqiyya

Revolving Restaurant

Genuss in Schwindel erregender Höhe - Das Restaurant mit der futuristisch anmutenden UFO-Gestaltung im 41. Stock des Hotels "Grand Hyatt Cairo" dreht langsam um

www.kairo-fuehrer.de
powered by TOURINAUT.de

www.kairo-fuehrer.de
powered by TOURINAUT.de

Sakkara (Saqara) ist eine altägyptische Nekropole am linken Nilufer, ca. 20 km südlich von Kairo. Bereits zur Zeit des Alten Reiches, von der 1. Dynastie bis in die Spätzeit, ist Saqqara als Begräbnisstätte belegt. Vor allem ist der Ort als Standort der Stufenpyramide des Pharaos Djoser aus der 3. Dynastie des Alten Reiches um 2650 v. Chr. bekannt. Nahezu alle ägyptischen Grabformen sind in Saqqara anzutreffen: neben der Stufenpyramide auch klassische Pyramiden der 5. und 6. Dynastie, Schachtgräber, Galeriegräber, Tierfriedhöfe (Ibis, Stiere) bis zu Mastabas aus allen altägyptischen Epochen. Funde in Sakkara belegen den Anbau von Wein. Ebenso hat man im Grab des Metjen, einem hohen Beamten des Königs Snofru, eine Beschreibung seines Gartens gefunden. Dem Plan nach besaß Metjen eine stattliche Villa, die von einem großen Garten umgeben war: Darin wuchsen Palmen, Feigen und Akazien. Mehrere mit Grün gesäumte Bassins boten Schwimmvögeln Platz. Lauben und zwei Äcker mit Weinplantagen bescherten ihm reiche Ernte.

Im März 2005 fanden Archäologen unter Dr. Zahi Hawass, dem Leiter der ägyptischen Altertümerverwaltung SCA, bei der Pyramide von König Teti in Saqqara eine Mumie, deren Alter auf 2300 Jahre geschätzt wird. Ihr reich verzierter Sarkophag gilt als einer der schönsten.

Sakkara

Schen Soldaten abgeschossen, aber auch das ist nicht bewiesen. Der Bart des Sphinx befindet sich unter den Exponaten im Britischen Museum.

die eigene Achse. Da wird das Essen zu einem echten Erlebnis.

Corniche Al-Nil, Garden City

Egyptian Pancake House

Hier gibt es ägyptische Pfannkuchen. Dabei handelt es sich um eine Mischung aus Pizza und Crepe. Ob süße Varianten mit Nüsse und Honig oder würzige mit Gemüse und Käse - für alle Geschmäcker ist etwas dabei.

Khan el-Khalili, zwischen Sharia el-Ashar und Midan Hussein

Absolut

Ein echter Szenetipp für junge Leute. Die Speisekarte gibt dem Gast die Möglichkeit aus einer großen Auswahl an mediterranen Gerichten auf der Speisekarte zu wählen. Später am Abend trifft man sich hier auch häufig nur auf einen Drink an der Bar. Nicht unbedingt beschaulich, aber dafür hip: Westliche und ägyptische Musik werden hier in einer gehobenen Lautstärke abgespielt.

10 Midan Amman, Mohandessin

Cafe Riche

Treffpunkt für Intellektuelle - Schriftsteller, Künstler oder Journalisten treffen sich hier auf ein Bier oder einen Kaffee. Das fast 90 Jahre alte Kairoer Urgestein wurde mit viel Liebe restauriert. Gäste finden hier auch etwas gegen den Hunger. Auch der Speisekarte stehen im Cafe Riche Gerichte aus der mediterranen Küche.

17, Sharia Talaat Harb, Downtown

www.kairo-fuehrer.de
powered by TOURINAUT.de

www.kairo-fuehrer.de
powered by TOURINAUT.de

Diese Siedlung wurde von den Griechen Babylon getauft und die Römer behielten Namen, als sie dort eine Festung erbauten. Heute spricht man nicht mehr von Babylon: Das Viertel ist in unseren Tagen unter der Bezeichnung Alt-Kairo, oder in der arabischen Landes-sprache Masr Al-Qadimah, bekannt. In seinen Straßen und Gassen, die viel älter als der islamische Stadtkern sind, wohnen besonders viele orthodoxe Christen, die man auch als Kopten bezeichnet. Neben den großen Moscheen, können Touristen hier auch einige der schönsten alten Kirchen betrachten. Dazu gehören neben anderen die Al-Mualliqah (über 1000 Jahre alte "hängende Kirche), die Krypta der frühchristlichen Basilika St. Sergius oder auch die Synagoge Ben Ezra.

Koptisches Viertel

Al-Fishawy
Das älteste Kaffeehaus Kairos wurde bereits 1773 gegründet. Bei einem Pflaferminztee und einigen Zügen lassen. Alkohol wird auf Grund der Nähe zur Hussein Moschee nicht serviert. Nach Einbruch der Dunkelheit geht es hier relativ ausgelassen zu.
Midan Al-Husseini. Khan Al-Khalili, hinter dem Hotel El-Husseini

Besonders beeindruckend: Die mächtigen Bronzeportale, hinter denen sich das Mausoleum des Sultans befindet. Midan Al-Qala

Nachtleben

Musik:

Umm Kalthuoum Classical Arabic Music Troupe

Die Musiker geben von Oktober bis April zweimal im Monat (immer donnerstags oder sonntags) Live-Konzerte in der Sayyid Darwish Concert Hall. Nahe der Sharia el-Ahram, Giza

Cairo Jazz Club

Live-Musik - Insbesondere am späten Abend ist der Club gut besucht. Im musikalischen Angebot stehen Jazz, Rock, aber auch Reggae. Zu einigen ausgesuchten Terminen findet auch eine Veranstaltung mit klassischer Musik statt.

Die Kairoer Oper

Warum nicht auch mal wieder ein Besuch der Oper? Dort kann man in gehobener Atmosphäre klassischen Musikstücken lauschen. Um passende Kleidung wird gebeten: Herren sollten mit Krawatte und Jackett erscheinen. Sharia Al-Tahrir, Nilinsel Gezirah (unweit des Cairo Towers)

www.kairo-fuehrer.de
powered by TOURINAUT.de

www.kairo-fuehrer.de
powered by TOURINAUT.de

Über viele Jahrhunderte hinweg besaß diese Moschee, die 1372 erbaut wurde, das höchste Minarett der Stadt.

Moschee Sultan Hassan

Midan Ahmed Ibn Tulun, Sayyida Zeinab
kaum durch Umbauten verändert.

wurde zwischen 876 und 879 n. Chr. erbaut und seitdem klaren Gestalt zu den schönsten Moscheen der Welt. Sie Experten zählen Ibn Tulun mit ihrer harmonischen wie

Moschee Ibn Tulun

Sharia Al-Muizz Li-Din Allah, Ecke Sharia Al-Azhar
letzten Sanierung unter einer Holzverkleidung entdeckt.
Highlight: Ein goldener Wandfries. Er wurde erst bei der

Die Moschee Al-Ghuri könnte man als kleinstes mamlukischer Baukunst aus dem 16. Jahrhundert bezeichnen.

Moschee Al-Ghuri

Midan Al-Husseini, Buslinien 186,815,904 und Minibuslinien 77 und 102 vom Midan et-Tahrir
geleht.

wurden in den neuen Universitätsgebäuden neben Theologie auch naturwissenschaftliche Fächer und Jura 1000 Jahren Bewahrerin islamischer Kultur. Heute höchste Instanz in Glaubensfragen. Damit ist sie seit fungiert noch heute für die sunnitischen Muslime als die nach ihrer Erbauung wurde sie zur Universität erklärt und Ihr Name bedeutet übersetzt "Die Blühende". Schon bald Die Moschee wurde bereits im Jahre 971 n. Chr. gebaut.

Moschee Al-Azhar

Moscheen

Diskotheiken:

Gato Negro:

Discofever - im Gato Negro geht es heiß her. Hier können Sie die Nacht ohne Probleme zum Tag machen. 32, Sh. Jeddah in Dokki

Tamango

In diese Diskothek im Atlas Zamalek Hotel gibt es eine Besonderheit, die es zu beachten gilt: Hier haben nur Paare Zutritt!

Sh. Gamal ed Duwal el-Arabija, Mohandessin

Pharaos Hotel

Hier kommen Fans der "schwarzen Musik" auf ihre Kosten. Das Pharaos Hotel ist die einzige Diskothek in Kairo in der Hip Hop und Rap gespielt werden.

12 Sh.Lutfi Hassouna, Dokki

Crazy House Disco

Besucher packt hier erstklassige Partystimmung. Auch drei großen Dancefloors kommen alles Musikfans auf ihre Kosten.

1 Salah Salem Avenue

Vermischtes:

Open-Air-Kino

Kino mal ganz anders - auf dem dach des Mariott-Palastes. Hier muss zwar kein Eintritt bezahlt werden, aber es besteht ein Mindestverzehr von 48 Ägyptischen

www.kairo-fuehrer.de
powered by TOURINAUT.de

www.kairo-fuehrer.de
powered by TOURINAUT.de

Für die Studenten und das Lehrpersonal wurde Unterrichtsummittsch.

Einrichtung der ismailitischen Schia und wurde 1171 die Rechtswissenschaft (Fiqh). Die Azhar entstand als wurde. Schwerpunkt der Lehre waren die Theologie und trum der Azhar-Moschee die zu gleichen Zeit errichtet Islam in Kairo gegründet. Sie entstand als Bildungszentrum der Fatimiden durch den jüdischen Großwesir Ya'qub ibn Killis (979-991) nach seinem Übertritt zum Die Azhar-Universität wurde 988 während der Herrschaft der Fatimiden durch den jüdischen Großwesir Ya'qub ibn Killis (979-991) nach seinem Übertritt zum Die Azhar-Universität wurde 988 während der Herrschaft der Fatimiden durch den jüdischen Großwesir Ya'qub ibn Killis (979-991) nach seinem Übertritt zum

angehören. Momentanes Oberhaupt der Universität ist in islamischen Rechtsfragen (Schar'a) für die sunnitische Glaubensrichtung, der 85 Prozent aller Muslime gleichzeitig besitzt die Universität die höchste Autorität Welt.

Die Azhar-Universität in Kairo ist eine der ältesten und angesehensten Bildungsinstitutionen der islamischen

Al-Azhar-Universität

tag Sarayat Al-Gabal Theatre auf der Zitadelle, Eintritt frei-man gesehen haben sollte.

Die Wirbelnden Derwische tanzen sich zweimal in der Woche für die Zuschauer in Trance. Die traditionelle Live-Musik macht die Darbietung zu einem Event, das man gesehen haben sollte.

Whirling Dervishes

Marriott Hotel, 16 Saray Al-Gezirah, Zamalek, Veranstaltungstermin: Frühjahr bis Herbst

Pfund.

Ägypten Offiziell**In Deutschland:**

Fremdenverkehrsamt:
Kaiserstraße 64a
60329 Frankfurt am Main
Tel.: 069 - 25 21 53
Fax: 069 - 23 98 76

Ägyptische Botschaft:
Stauffenbergstraße 6-7
10785 Berlin
Tel.: 030 - 4 79 01 880
Fax: 030 - 5 74 52 36

In Ägypten:

Fremdenverkehrsamt
Egyptian Tourism Authority, Head Office, Kairo
Misr Travel Tower, Abbassia Square
Kairo
Ägypten
Tel: (0020 2) 685 81 05
Fax: (0020 2) 685 43 63
Homepage: www.touregypt.net

Touristeninformationen in Ägypten:
Kairo:
5 Sharia Adly, Kairo Innenstadt
Tel.: 02 - 3 91 34 54

www.kairo-fuehrer.de
powered by TOURINAUT.de

www.kairo-fuehrer.de
powered by TOURINAUT.de

Kunft und Verpflegung gestellt. Die Universität stieg spätestens mit der Zerstörung Bagdads durch die Mongolen zum bedeutendsten islamischen Bildungszentrum auf, welches vor allem von Studenten aus Nordafrika, Nubien und dem Nahen Osten besucht wurde. Die Azhar entwickelte sich seit dem 19. Jahrhundert zu einem der bedeutendsten Zentren islamischer Gelehrer. Die Azhar unter dem Scheich Mahmud Shalut reformiert und neuen Bedingungen als Universität mit zahlreichen Niederlassungen inner- und außerhalb Ägyptens angepasst. So wurden z.B. technische, pädagogische und medizinische Fakultäten eröffnet. Organisatorisch wurde die Azhar der Aufsicht des ägyptischen Religionsministeriums unterstellt. Auch Frauen können mittlerweile an der Universität studieren. Die Bedeutung der Universität lässt sich auch an der Zahl der Studierenden ablesen, die völlig außerhalb dessen steht, was an amerikanischen oder europäischen Universitäten üblich ist: Im Jahr 2004 waren an der Azhar etwa 375.000 Studierende eingeschrieben, davon mit 150.000 Studierenden fast die Hälfte Frauen. Der Lehrkörper besteht aus rund 16.000 Lehrenden.

Luxor:
An der Corniche beim Luxor Tempel
Tel.: 095 - 37 22 15

Hurghada:
Gegenüber dem Grandhotel in Neu-Hurghada
Tel.: 065 - 44 44 20

Assuan:
Am Bahnhof in Assuan
Tel.: 097- 31 28 11

Alexandria:
Midan Saad Zaghlul, Innenstadt
Tel.: 03 - 4 84 33 80

Deutsche Botschaft:
8b, Hassan Sabri Street, Zamalek, Kairo
Tel.: 02 - 7 39 96 00
Fax: 02 - 7 36 05 30

Verkehr in Ägypten

Das öffentliche Verkehrsnetz in Ägypten ist, allgemein gesprochen, recht gut.

Busse

Das am häufigsten verbreitet Verkehrsmittel ist der Bus. Da diese aber oftmals ziemlich überfüllt sind und Frauen hin und wieder Belästigungen durch Männer ausgesetzt

www.kairo-fuehrer.de
powered by TOURINAUT.de

www.kairo-fuehrer.de
powered by TOURINAUT.de

Auto
Vom Auto fahren in Ägypten muss abgesehen werden. In Kairo ist es durch Staus und zähfließenden Innenstadverkehr absolut zermürbend und macht wirklich keinen Spaß. In ländlichen gebieten kann es sogar gefährlich

Inlandflüge
Touristen, die eine Rundreise machen möchten und deshalb größere Strecken zurücklegen müssen, planen am besten einen Inlandflug ein. Da Ägypt Air allerdings ein Monopol für die Inlandflüge besitzt, sind die Preise konkurrenzlos und hoch. Aber es gibt einen Trick: Wer mit Ägypt Air nach Ägypten fliegt und gleichzeitig Inlandflüge dazubucht spart im Bestfall bis zu 50 Prozent.

Taxis
Wer noch bequemer als mit dem Minibus reisen möchte nimmt sich am besten gleich ein Taxi. Man erkennt sie an ihrer schwarz-weißen Farbe. Wer einsteigen möchte ruft einfach den Namen des gewünschten Zielortes und los geht's. Die Fahrer rechnen in den seltensten Fällen nach dem Taxameter ab, doch obwohl sie meist bei den Preisen etwas aufschlagen, ist die Fahrt mit dem Taxi in Ägypten weit billiger, als wir es von Europa gewöhnt sind.

in ihrem Aussehen den bekanntesten Sammeltaxis. Verkehr auf den üblichen Strecken. Mikrobusse ähneln bequemer. Mini-Bus sind orange-weiß bemalt und Mikrobuss. Diese sind geringfügig teurer, dafür aber viel werden, empfiehlt sich die Fahrt mit einem Mini- oder

Geographie & Bevölkerung Ägyptens

Geographie

Der landschaftliche Charakter Ägyptens ist geprägt vom Gegensatz der Wüstengebiete und dem dicht besiedelten, bewässerten Kulturland entlang des Nils. Diese Landfläche macht etwa 5% des Territoriums aus.

Die Küsten liegen im Norden zum Mittelmeer, im Osten zum Roten Meer, beide sind durch den Sueskanal miteinander verbunden.

Klima

Am Nil-Delta und an der Mittelmeerküste herrscht mediterranes Klima, dort gehen im Winter die Temperaturen herunter und es kommt zu Regenfällen. Der Rest des Landes unterliegt dem Wüstenklima: Heiß und trocken im Sommer, mild im Winter, kaum Regen.

Bevölkerung

Die Bevölkerung Ägyptens siedelt primär im Niltal, im Nildelta, am Sueskanal und am touristisch bedeutsamen Roten Meer. In den westlichen Oasen Fajum, Dachla, Farafa, Siwa und Charga leben nur wenige Menschen.

Die größten Städte sind (Mio. Einwohner, Stand 1.1. 2005): Kairo (7,7), Alexandria (3,8) und Gizeh (2,4), Assuan und Sues.

Ethnien

Die Mehrheit der ägyptischen Bevölkerung sind Araber. Darüber hinaus sind im Süden Ägyptens Nubier ansässig.

www.kairo-fuehrer.de
powered by TOURINAUT.de

www.kairo-fuehrer.de
powered by TOURINAUT.de

Sicherheitsbestimmungen
Auf Grund vereinzelter terroristischer Anschläge gegen Touristen in den vergangenen Jahren gibt es heute sehr strenge Sicherheitsbestimmungen. Einige ländliche Routen zwischen Luxor und Assuan dürfen nur in bewachten Konvois bereit werden. Allgemein ist Reisen in zwei bewachten klimatisierten Zügen zwischen Kairo, Luxor und Assuan erlaubt. Die Lage kann sich allerdings schnell ändern - Eine gute Beratung durch das Fremdenverkehrsamt im Vorfeld kann hier durchaus hilfreich sein!

• Geschwindigkeitbegrenzung auf Autobahnen: 120 km/h • Auf anderen Straßen: 90 km/h • In den Ortschaften: 50 km/h • Das Anlegen des Sicherheitsgurtes ist Pflicht! • Es wird auf der rechten Straßenseite gefahren • Nicht nachts außerhalb der Städte fahren: Einheimische fahren häufig ohne Licht; das kann zu extrem gefährlichen Situationen führen • Der Führerschein, wie auch die Fahrzeugpapiere müssen immer mitgeführt werden. Wer die Dokumente bei einer der zahlreichen Kontrollstellen nicht vorzeigen kann, muss mit einem hohen Bußgeld rechnen. • Unfälle meldet man unverzüglich der Polizei

sein. Wer auf seinen fahrbaren Untersatz trotzdem nicht verzichten will oder kann, hier einiges nützliche Tipps:

In der libyschen Wüste lebten einst Berberstämme, von denen heute jedoch nur noch wenige in der Oase Siwa eine Berbersprache sprechen, in den Wüsten östlich des Nils leben arabisch- und Bedscha-sprachige Nomaden.

Neben der sunnitischen Mehrheit findet man in Kairo und Alexandria, jedoch auch in Mittel- und Oberägypten, christliche Minderheiten (v.a. Kopten). Es gibt dort unter anderem auch Schiiten.

Sprachen

Die Sprache des alten Ägyptens, die sich im Koptischen fortsetzt, wird heute nur noch als Sakralsprache gesprochen. Heute spricht man Ägyptisch-Arabisch, einen neuarabischen Dialekt. Schriftsprache ist seit der arabischen Eroberung im 7. Jh. das Hocharabische, nur in der koptischen Kirche wird als Liturgiesprache noch das Koptische verwendet, das in eigener Schrift, die der griechischen verwandt ist, geschrieben wird.

In der Oase Siwa (auch Siwah) spricht man noch eine Berbersprache, das so genannte Siwi.

Im Süden und in der Oase Charga sprechen viele Menschen Nubisch.

Als Fremdsprache ist Englisch und in der Oberschicht auch noch Französisch verbreitet.

www.kairo-fuehrer.de
powered by TOURINAUT.de

www.kairo-fuehrer.de
powered by TOURINAUT.de

www.billigreisen.de
Urlaub sicher und günstig buchen, inkl. Preisvergleich!
Mit dem Service und der Qualität
von www.tourinaut.de

**VERTRAUEN IST GUT,
KONTROLLE IST
BESSER**